

27. / VI. 1918

189

Mitteilungen gefangener italienischer Soldaten.

Telegramm unseres Kriegsberichterstatters.

(Vom Kriegspressequartier genehmigt.)

An der Piave, 25. Juni.

Gefangene italienische Soldaten erzählen mir, daß unter Oberbefehl des Generals Diaz die Generale Herzog von Aosta, Pennella, Pecori Giraldi, Montuovi und Morroni Armeen kommandieren. Die neugebildete Manövrierarmee ist 200.000 Mann stark und wurde von Treviso aus eingesetzt. Die Engländer haben der zweiten italienischen Armee für den Montellotampf eine Menge Kampfgeschwader auf Sopritzh-Doppeldeckern überwiesen. Dafür gab Italien zu Bombardierungszwecken einen großen Caproni-Typ an Frankreich und Amerika, wo der hervorragende italienische Pilot Nesnati bei der Einfiegung tödlich verunglückte.

Aus Oesterreich gestückelte Irredentisten spendeten der italienischen Armee ein „Nazario Sauro“ getauchtes Flugzeug. Die Aufteilung der czechischen Legion erfolgte, weil die erhoffte Korpsstärke von 30.000 Mann nicht erreicht wurde. Für die neugegründete rumänische Legion sind 132 Offiziere und 17.000 Mann vorgesehen.

d'Annunzio befindet sich nicht mehr bei den Marineschiffen, sondern an der Brenta bei der Brigade Toscana, die ihm für die Rettung des Majors Randazzio aus einem mörderischen Handgemenge einen Kranz aus Führungsringen eines österreichisch-ungarischen Blindgängers spendete. Dagegen ist der Dramatiker Sem Benelli von seiner Verwundung genesen und jetzt zur Flotte abkommandiert worden.

Leonhard Adelt.